MANAGEMENT CENTER INNSBRUCK

Koasa Bote (Wilder Kaiser)
Die Zeitung für die Orte am Fuße d. Wilden Kaisers
Hochfilzen, im November 2017, Nr: 150, 12x/Jahr, Seite: 12
Druckauflage: 10 400, Größe: 100%, easyAPQ: _
Auftr.: 7025, Clip: 10977008, SB: MCI

www.obserer.at

Foto: Schwaiger

WKO – Vortrag beim Stanglwirt:

Generationenwechsel im Familienunternehmen

In den nächsten 15 Jahren stehen 1.600 Betriebe im Bezirk Kufstein und 1.300 Betriebe im Bezirk Kitzbühel zur Übergabe an die nächste Generation an. Damit dies möglichst reibungslos über die Bühne gehen kann, engagieren sich die Wirtschaftskammer und die Sparkassen der beiden Bezirke ganz besonders in diesem Bereich. Am MCI in Innsbruck gibt es seit zwei Jahren das Zentrum für Familienunternehmen und dort ist Bernhard Baumgartner unter anderem tätig. Er weiß aus langjähriger Erfahrung, dass es vor allem die psychosozialen Faktoren sind, die eine Übergabe schwierig machen können. „Die Übergabe ist ein Familienthema, es betrifft nicht den Firmengründer allein." Er warnt davor, als Firmeninhaber zum Rechtsanwalt und zum Steuerberater zu gehen, um alles zu regeln, denn zuerst müssen die Dinge in der Familie besprochen werden. Vor allem auch die Frage, was der bisherige Chef nach der Übergabe tun wird. Ein positives Beispiel ist die Familie Stöckl aus Fieberbrunn, die sich etwa fünf Jahre lang darauf vorbereitet hat. „Ich durfte den Änderungsprozess mitgestalten, bin aber in den ersten beiden Jahren wie jeder andere Mitarbeiter behandelt worden", sagt Josef Stöckl jun. Bei Fragen zu diesen Themenkreis stehen die Mitarbeiter der Wirtschaftskammer und der Sparkassen gerne zur Verfügung. *-be-*

Klaus Felderer (Sparkasse KU), Josef Stöckl jun. und sen., Franz Stöckl (Sparkasse), Klaus Lackner und Martin Hirner, Obmänner der Wirtschaftskammer, Bernhard Baumgartner und Nikolaus Heuberger (Sparkasse) *Foto: Eberharter*

zählt als: 2 Clips
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 05359/8822*1200).